

# Cherry Blossom, du gehörst mir allein!

## Slow Updates!

Von Hey\_Nana

### Kapitel 1: Erstes Geheimnis [Überarbeitet: 18.03.21]

-- Camila Cabello - Shameless --

*Mein Name ist Haruno, Sakura Haruno. Ich bin 16 Jahre alt und besuche die Konoha High School. Ich habe zwei Schwestern, meine Zwillingsschwester Kyoko und unsere ältere Schwester Sakuja. Sie sorgt super für uns, da unsere Eltern leider nicht mehr unter uns sind. Ich vermisse sie sehr, vor allem wenn ich mich mit Sakuja streite. Sie ist unser Vormund und hat das Sagen, was mich schon manchmal ziemlich nervt. Sie ist 6 Jahre älter als ich und arbeitet als Designerin in einem großen Bekleidungsunternehmen. Sie ist klasse in ihrem Beruf und ich mag ihre kreative Ader aber manchmal wünschte ich, sie hätte auch mehr Zeit für uns.*

Mit meinem lilanen Föhn versuche ich meine rosa Mähne zu trocknen, was bei meinen langen Haaren eine halbe Ewigkeit dauert. Meine beste Freundin steht neben mir und versucht das selbe mit ihren blonden langen Haaren. *Seit Jahren haben wir zusammen Ballettunterricht und es macht uns richtig Spaß. Eigentlich hatte ich damit angefangen weil ich jemanden beeindrucken wollte und letztendlich ist es meine Leidenschaft geworden. Ich trainiere viel und hart, um mein Ziel zu erreichen, irgendwann im Staatsballett tanzen zu können.* "Ah mann, warum muss das immer so lange dauern." nörgelt die Blondine neben mir und ich kann mir ein Schmunzeln nicht verkneifen. *Sie ist sehr temperamentvoll und das schätze ich an ihr. Sie behütet mich als wäre ich ihre eigene Tochter oder besser gesagt eine Glaspuppe.* "Jetzt reicht's." das laute Surren des Föhns erlischt und sie zieht den Stecker aus der Steckdose. Mit ein paar geschickten Handgriffen bindet sie sich einen unordentlichen Dutt auf den Kopf und grinst mich an. Ich tue es ihr gleich und wir verstauen unsere Sachen in unseren Sporttaschen. Zusammen verlassen wir die Umkleidekabine und machen uns auf den Weg zum Ausgang. "Morgen sind es noch drei Tage bis die Schule wieder beginnt." seufzt Ino und schüttelt den Kopf, als ob sie den schrecklichen Gedanken wieder verwerfen will, der ihr da gerade hochgekommen ist. "Ich weiß aber hey, morgen schmeißt Naru doch eine kleine Party. Also sollten wir nicht weiter daran denken und uns schon mal überlegen was wir anziehen." schlage ich freudig vor und meine beste Freundin lächelt mich nun an. "Das sollten wir machen, ich rufe dich später an. Dann gucken wir zusammen was wir anziehen und ich bringe ein paar Klamotten mit. Meinst du deine

Schwester hat was dagegen wenn ich heute bei euch übernachte?" fragt Ino mich und ich schüttele den Kopf. "Sakuja ist mit Sicherheit wieder mit Itachi beschäftigt und wird bestimmt nichts dagegen haben." sage ich zuversichtlich und umarme sie zum Abschied, da sich an der Straßenkreuzung unsere Wege trennen.

.

Ich ziehe meinen silbernen Schlüssel mit einem Kirschanhänger aus meiner Jeansjacke und stecke diesen in das Schloss unserer Haustür. Ich öffne die Tür und betrete unseren langgezogenen Flur. Rechts an der Wand entlang führt eine Treppe nach oben in den ersten Stock, wo sich unsere Schlafzimmer und das Badezimmer befinden. Die erste Tür links nach der Garderobe führt in unsere Küche, die zweite Tür links ist ein kleines Gästebad. Folgt man dem langgezogenen Flur genau geradeaus, kommt man in unser Wohnzimmer. Ich stelle meine Sporttasche auf den Boden und ziehe meine Jeansjacke aus. Diese hänge ich links an die altmodische, weiße Garderobe und schreke auf, als ich einen gutaussehenden Mann im Flur erblicke. "Meine Güte, erschreck mich doch nicht so." kommt von mir und ich lege mir meine rechte Hand auf die Brust, um einmal tief Luft zu holen. "Sakuja schon da?" frage ich nach und der Schwarzhäarige schüttelt den Kopf. "Nein, sie ist noch einen Kaffee mit Konan trinken gegangen." antwortet er mir und geht auf mich zu. *Ich weiß ganz genau, was jetzt passieren wird.* Der Uchiha beugt sich zu mir hinunter und fängt an meine Halsbeuge zu küssen. Ich schnappe nach Luft und drücke ihn weg. "Nicht. Kyoko könnte uns sehen." sage ich und er tritt erneut auf mich zu und legt einen Arm um meine Taille. "Die ist vor 10 Minuten abgehauen." raunt Itachi mir zu und verwickelt mich in einen sinnlichen Kuss, der all meine Zweifel auslöscht. Ich schlinge meine Arme um seinen Nacken und ziehe in näher zu mir hin. *Ich weiß, dass es falsch ist aber es fühlt sich so unbeschreiblich gut an. Er war da als es mir schlecht ging, wegen seinem Bruder und dann ist es einfach passiert. Das zwischen uns läuft seit einem Jahr und ich habe schon ein schlechtes Gewissen gegenüber Sakuja aber ich brauche das, ich brauche ihn, nichts anderes will ich. Es ist wirklich sehr egoistisch und rücksichtslos von mir, so zu denken aber ich kann nicht anders und im Grunde genommen, ist es mir auch egal.* Der Uchiha hebt mich mit Leichtigkeit unter meinen Kniekehlen hoch und ich schmiege mich sofort an ihn. Mit schnellen Schritten setzt er sich in Bewegung und macht sich auf den Weg in mein Schlafzimmer.

*Wär hätte gedacht, dass dies nicht mein einziges Problem bleibt.*